

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch. — Die Geschäftsstelle von Sperlings Zeitschriften-Adressbuch in Stuttgart versendet gegenwärtig die Fragebogen für die neue (47.) Ausgabe ihres bekannten Adressbuchs. Da der Herausgeber fortgesetzt über deren noch vielfach lässige Erledigung zu klagen hat, so unterstützen wir gern sein Ersuchen an Zeitschriften- und Zeitungsverleger, umgehend den Fragebogen sorgfältig ausgefüllt zurückzusenden. Liegt es doch im Interesse der Zeitschriftenverleger selbst, die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des alteingeführten Unternehmens durch genaue Angaben zu erhöhen und den Benutzern ein einwandfreies Material an die Hand zu geben.

Bereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft vorm. Otto Troitzsch in Berlin-Schöneberg. —

Bilanz per 31. Dezember 1910.

Aktiva.

	M	S	M	S
Hauskonto: Bestand am 1. Januar 1910	781 853	95		
Zugang	3 124	49		
	<hr/>			
AbSchreibung	784 978	44		
	777 977	30		
Grundstückskonto	113 411	45	891 388	75
Maschinen- und Utensilienkonto: Bestand am 1. Januar 1910	34 358	55		
Zugang	11 322	19		
	<hr/>			
Abgang	45 680	74		
	45 216	79		
AbSchreibung	7 875	14	37 341	65
Warenkonto: Bestand laut Inventur			289 490	41
Rahmentkonto: Bestand laut Inventur			77 814	19
Lithographien- u. Verlagsrechteskonto: Bestand am 1. Januar 1910	173 750	38		
Zugang	86 506	63		
	<hr/>			
Abgang	260 256	99		
	10 761	40		
AbSchreibung	249 495	59	162 428	95
Photogravüreplatten-, Scheiben- und Negativkonto: Bestand am 1. Jan. 1910	22 145	70		
Zugang	10 965	35		
	<hr/>			
Abgang	33 111	05		
	6	75		
AbSchreibung	33 104	30	24 303	25
Lithographiesteinkonto: Bestand am 1. Januar 1910	48 900	—		
Zugang	418	—		
	<hr/>			
Abgang	49 318	—		
	497	88		
AbSchreibung	48 820	12	40 000	—
Gemäldekonto: Bestand am 1. Januar 1910	13 629	30		
Zugang	17 126	40		
	<hr/>			
Abgang	30 755	70		
	4	100		
AbSchreibung	26 655	70	21 609	45
Materialien- und Papierkonto: Bestand laut Inventur			41 185	77
Kassakonto: Bestand laut Kassabuch			4 293	31
Wechselkonto: Bestand laut Inventur			28 239	14
Kontokorrentkonto: Debitoren	249 480	80		
Bankguthaben	195 593	65	445 074	45
Effektenkonto: Bestand laut Inventur			1 000	—
Feuerversicherungskonto: Im voraus gezahlte Prämie			3 379	51
Lizenz- und Patentkonto	4 186	65		
AbSchreibung	1 136	65	3 050	—
Künstlerlithographiekonto			1	—
Beteiligungskonto			10 773	35
			<hr/>	
			2 081 373	18

Passiva.

Aktienkapitalkonto	M	S	M	S
			1 210 000	—
Hypothekenkonto			440 000	—
Reservefondskonto			141 272	47
Debitorenkonto			50 000	—
Kontokorrentkonto: Kreditoren			55 676	79
Gewinn- und Verlustkonto:				
Gewinnvortrag von 1909	5 594	55		
Reingewinn pro 1910	178 829	37	184 423	92
			<hr/>	
			2 081 373	18

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1910. Debet.

An Kontokorrentkonto	M	S	M	S
			2 014	10
„ Abschreibungen:				
auf Hauskonto	7 001	14		
„ Maschinen- u. Utensilienkonto	7 875	14		
„ Lithographien- und Verlagsrechteskonto	87 066	64		
„ Gemäldekonto	5 046	25		
„ Photogravüreplatten-, Scheiben- und Negativkonto	8 801	05		
„ Lithographiesteinkonto	8 820	12		
„ Lizenzkonto	1 136	65	125 746	99
Gewinnvortrag aus 1909	5 594	55		
Gewinn pro 1910	178 829	37	184 423	92
			<hr/>	
			312 185	01

Kredit.

Per Gewinnvortrag aus 1909	M	S	M	S
			5 594	55
„ Warenkonto			303 280	46
„ Zinskonto			3 310	—
			<hr/>	
			312 185	01

Berlin-Schöneberg, den 10. März 1911.

Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.

(gez.) Adolph Schwabacher. (gez.) Ludwig Reiche.

Vorstehende Bilanz und Gewinn- und Verlustkonto habe ich geprüft und mit den mir vorgelegten, ordnungsmäßig geführten Büchern der Vereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft, vorm. Otto Troitzsch, Berlin-Schöneberg, in Übereinstimmung gefunden.

Berlin-Schöneberg, den 10. März 1911.

(gez.) M. Scherzer, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Die auf 13% = 130 M pro Aktie festgesetzte Dividende gelangt von heute ab bei dem Bankhause E. S. Kreßschmar, Berlin, Jägerstraße 9, zur Auszahlung.

Berlin-Schöneberg, den 11. April 1911.

Vereinigte Kunst-Institute Actiengesellschaft, vorm. Otto Troitzsch.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 89 vom 13. April 1911.)

Germania, Actiengesellschaft für Verlag und Druckerei in Berlin. — Die ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 5. Mai d. J., morgens 9 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Stralauer Straße 25, statt.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr. — 2. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. — 3. Wahl von Revisoren zur Prüfung der Bilanz des laufenden Geschäftsjahres. — 4. Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern. — 5. Übertragung von Aktien auf bestimmte Personen. — 6. Anträge und Verschiedenes. — Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftstokal, Stralauer Straße 25, aus.

Berlin, 12. April 1911.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Kommerzienrat Cahensly, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 90 v. 15. April 1911.)

Der Zentralverein der deutschen Lederindustrie hält am 10. Mai in Berlin seine diesjährige Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben internen Vereinsangelegen-